

Orbán antwortete auf Juschensko mit Vorwürfen gegen die Ukraine wegen „Terrorismus“

14.03.2026

Juschtschenko appellierte an Werte und Freiheit, doch Orbáns Reaktion gibt Anlass zum Nachdenken. Der ehemalige Präsident der Ukraine, Wiktor Juschtschenko, forderte den ungarischen Ministerpräsidenten Viktor Orbán auf, dem Aggressor nicht länger in die Hände zu spielen und sich auf die Werte der Freiheit zu besinnen. Als Antwort darauf beschuldigte Orbán die ukrainische Führung des „Staatsterrorismus“ und erklärte, er werde im Krieg keine Hilfe leisten...

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Juschtschenko appellierte an Werte und Freiheit, doch Orbáns Reaktion gibt Anlass zum Nachdenken. Der ehemalige Präsident der Ukraine, Wiktor Juschtschenko, forderte den ungarischen Ministerpräsidenten Viktor Orbán auf, dem Aggressor nicht länger in die Hände zu spielen und sich auf die Werte der Freiheit zu besinnen. Als Antwort darauf beschuldigte Orbán die ukrainische Führung des „Staatsterrorismus“ und erklärte, er werde im Krieg keine Hilfe leisten&

Juschtschenko rief zu Werten und Freiheit auf, doch Orbáns Reaktion gibt Anlass zum Nachdenken. Der ehemalige Präsident der Ukraine, Wiktor Juschtschenko, forderte den ungarischen Ministerpräsidenten Viktor Orbán auf, aufzuhören, dem Aggressor in die Hände zu spielen, und sich an die Werte der Freiheit zu erinnern. Als Antwort darauf beschuldigte Orbán die ukrainische Führung des „Staatsterrorismus“ und erklärte, er werde im Krieg keine Hilfe leisten.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf einen offenen Brief von Wiktor Juschtschenko und die Antwort von Viktor Orbán im sozialen Netzwerk X.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 189

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.